



Die Messe für Urlaub,
Kreuzfahrt, Caravaning & Rad
8. – 12. Februar 2017
reisenhamburg.de

Vorläufiger Schlussbericht

REISEN HAMBURG 2017: Lust auf Urlaub ist ungebrochen Aussteller loben großes Interesse und Buchungsverhalten der Besucher

Die Messe für Urlaub, Kreuzfahrt, Caravaning und Rad

RE19T

12. Februar 2017 – Mit positiver Resonanz bei Besuchern und Ausstellern ist am Sonntag die 40. REISEN HAMBURG zu Ende gegangen. Rund 71 000 Norddeutsche haben sich an fünf Tagen über das vielfältige Angebot von rund 850 Ausstellern für Urlaub, Kreuzfahrt, Caravaning und Rad informiert. „Die Stimmung war sehr gut. Zahlreiche Aussteller haben von intensiven Gesprächen mit bestens vorbereiteten Besuchern und vielen Buchungen und Abschlüssen berichtet,“ sagte Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH. „Das zeigt, dass neben den digitalen Medien der Marktplatz Messe seine große Bedeutung behält. Gerade in Zeiten von erhöhtem Sicherheitsbedürfnis sind persönliche Beratungsgespräche mit Experten unverzichtbar. Dazu kommt das Erlebnis vor Ort, der Vorgeschmack auf Urlaub und Abenteuer, das wir in den Messehallen vermitteln.“

Diese Einschätzung wird von vielen Ausstellern geteilt. So bilanzierte beispielsweise Kerstin Horny, Standleiterin bei Reiseanbieter Thomas Cook: „Es war eine gute Messe für uns. Die Bereitschaft für das Reisen ist gestiegen, die Kunden entscheiden sich immer früher. Wir konnten während der Messe bereits Buchungen für das Jahr 2018 verzeichnen.“ Auch Wigwam Reisen vermeldete Erfolge: „Gerade das Wochenende war wirklich unglaublich gut. Bei dem Interesse der Besucher lag das Thema Afrika weit vorn, aber auch Südamerika oder Alaska waren gefragt. Es hat zahlreiche Buchungen gegeben – für Reisen im Wert um 10 000 Euro“, so Standleiter Freddy Hipp. Zufriedene Gesichter gab es unter anderem auch im großen Caravaning-Bereich, zum Beispiel bei Knaus Tabbert: „Wir haben unsere Verkäufe während der Messe im Vergleich zum Vorjahr um rund 50 Prozent gesteigert“, freute sich Verkaufsleiter Paul Geominy.

Partnerland der REISEN HAMBURG waren in diesem Jahr Spanien: „Wir sind begeistert von dem norddeutschen Publikum, das großes Interesse an unserem Land zeigte“, betonte Pilar Wolff-Olloqui, Messeverantwortliche beim Spanischen Fremdenverkehrsamt: „Wir konnten den Besuchern viele Tipps auch für noch nicht so bekannte Regionen geben und sind davon überzeugt, dass viele Urlauber aus Norddeutschland auf Entdeckungstour gehen werden. Auch die Flamenco-Shows kamen hervorragend an.“ Die deutsche Partnerregion Bayern war mit dem Interesse an Urlaubsangeboten und Messeprogramm ebenfalls sehr zufrieden. Für die Tourismusgemeinschaft Oberbayern und Allgäu meinte Franz Reif, Projektleiter Alpin Consult: „Für uns ist die Messe sehr gut gelaufen. Es hat bereits Buchungen gegeben. Gefragt waren vor allem die Bereiche Rad und Wandern.“



Der geopolitischen Situation zum Trotz ist die Reiselust der Norddeutschen ungebremst: 89 Prozent der Besucher planen eine Reise in diesem Jahr (2016: 90 Prozent). Gemäß der Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut hat innerhalb dieser Gruppe der Anteil der Personen, die sich noch nicht auf eine Reise oder Destination festgelegt haben, zugenommen, von 48 Prozent im Vorjahr auf jetzt 53 Prozent. Bei den Messebesuchern war das Interesse diesmal besonders groß an: Städtereisen 60 Prozent (2016: 56 Prozent), Aktiv-Urlaub (Wandern, Radfahren) 35 Prozent (2016: 32 Prozent), Strand-/Bade- und Sonnenurlaub 31 Prozent (2016: 33 Prozent), Kreuzfahrten 27 Prozent (2016: 30 Prozent), Campingurlaub 26 Prozent (2016: 29 Prozent) sowie Erlebnis-, Abenteuerurlaub, Safaris 25 Prozent (2016: 23 Prozent).

Das neue Thema Reisefotografie mit Expertentipps und Workshops stieß auf der REISEN HAMBURG bei vielen Hobbyfotografen auf rege Nachfrage. Auch der erstmals auf der Messe veranstaltete TravelSlam, ein unterhaltsamer Wettstreit von Reisebloggern und Globetrottern, kam vor allem beim jüngeren Publikum bestens an. Angebote zum Ausprobieren wie im Rad-Bereich wurden ebenfalls gut angenommen: So nutzten hunderte Besucher die Gelegenheit, E-Bikes und Pedelecs auf dem Test-Parcours in Ruhe auszuprobieren. In den Caravaning-Hallen standen neueste Reisemobile, Caravans und Zelte zum Besichtigen und Probe sitzen bereit und auf der „Erlebnisinsel Kreuzfahrtträume“ durfte im Deckchair und an der Poolbar von der großen Fahrt über die Ozeane geträumt werden.

Die AUTOTAGE HAMBURG, die zum fünften Mal parallel zur REISEN HAMBURG stattfanden, zogen ebenfalls eine positive Bilanz: „Hunderte Besucher und Kaufinteressenten nutzten erneut unser Angebot von ‚Probefahrten vor Ort‘. Unsere Aussteller konnten zudem bereits während der Messe zahlreiche Fahrzeuge verkaufen, darunter auch ein Luxusmodell von Cadillac im Wert von über 100 000 Euro. Wir sind sehr zufrieden“, sagte Nina Kause, Projektleiterin AUTOTAGE HAMBURG.

Im nächsten Jahr findet vom 7. bis 11. Februar 2018 in den Messehallen erstmals die „oohh! – Die FreizeitWelten der Hamburg Messe“ statt. Unter dieser neuen Dachmarke werden vier Spezialmessen zusammengefasst, die parallel zueinander veranstaltet werden. Dazu gehören die REISEN HAMBURG, die künftig ausschließlich auf Tourismus ausgerichtet ist, sowie die RAD HAMBURG, die CARAVANING HAMBURG und die KREUZFAHRTWELT HAMBURG. Weitere Informationen unter www.oohh-freizeitwelten.de

Weitere Ausstellerstimmen der REISEN HAMBURG 2017:

Tourismusverband Oberbayern, Thomas Dachs: „Wir hatten zahlreiche Buchungen während der Messetage. Besonders gefragt waren neben dem Urlaub mit dem Rad Wanderungen im Mittelgebirge.“

Arbeitsgemeinschaft Nordsee Schleswig-Holstein, Standleiterin Claudia Nissen: „Die Besucher haben sich sehr für Tagesausflüge in unsere Küstenregion interessiert, ebenso für Angebote in Zusammenhang mit Wellness-Wochenenden.“

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Standleiterin Gudrun Krüger: „Es gab gezielte Nachfragen der Besucher nach unseren Destinationen und auch konkrete Buchungen.“

Hamburg Tourismus, Leiterin Kooperationen, Werbung und Messen, Katharina Klanck: „Das Feedback zu unserem Informationsangebot war sehr positiv. Wir waren zum ersten Mal mit einem Stand mit doppelter Fläche vertreten, auf dem auch das Thema Elbphilharmonie großen Raum einnahm und von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Gefragt waren etwa Informationen zu Führungen durch das Bauwerk und natürlich zu den Tickets.“

Wikinger Reisen, Standleiter Peter Cremer: „Es war super. Für uns ist es richtig gut gelaufen. Auch bei den Buchungen liegen wir über den Zahlen des Vorjahres.“

Reisewelt Plus, Geschäftsführer Lutz Doyè: „Die Messe hat eine gesunde Mischung aus großen und kleineren Anbietern, daher kommt es auch immer wieder zu Kooperationen unter den Anbietern. Das Interesse bei den Besuchern ist in diesem Jahr besonders in Zusammenhang mit Reisen nach Costa Rica sehr groß gewesen.“

Fremdenverkehrszentrale Zypern, Marketingleiter Carsten Dahm: „Die Messe war sehr erfolgreich für uns. Auf starkes Interesse stießen nicht zuletzt die neuen Flugverbindungen ab Hamburg. Insgesamt ist das Interesse der Besucher an unseren Angeboten gestiegen, wir sind sehr zufrieden.“

NCL, Manager Business Development Marcus Schwening-Sohnrey: „Das Interesse der Besucher an unseren Kreuzfahrt-Angeboten war sehr groß. Viele Kunden kamen gezielt zu uns an den Stand. Besonders gefragt waren Kreuzfahrten mit den beiden neuen Abfahrtsorten Hamburg und Warnemünde.“

Polarnews, Standleiter Michael Weniger: „Wir konnten schon während der Messe zahlreiche Buchungen verzeichnen, was bei unserem Angebot nicht üblich ist. Gebucht wurden Reisen nach Spitzbergen und auch in die Antarktis zu Preisen bis in den hohen fünfstelligen Bereich.“

Mercedes-Benz, Verkaufsleiter Frank Ollenschläger: „Es war sehr viel los, die Besucher waren gut informiert – wir sind sehr zufrieden. Auch die Verkaufszahlen lagen 30 Prozent über denen des Vorjahres.“

Volkswagen, Teamleiter Süleyman Tüfekci: „Das Vorjahresergebnis haben wir hinsichtlich der Verkäufe um 20 Prozent übertroffen. Die Besucher haben sich vor allem für Sondermodelle wie den Multivan Ocean Blue oder den Multivan Edition 30 begeistern können.“

Reimers Reisemobil, Geschäftsführerin Birgit Reimers: „Die Qualität der Besucher war gut, es gab konkrete Verkaufsabschlüsse. Interessiert waren die Besucher vor allem an den von uns präsentierten Modellneuheiten der Marken Concorde und Phoenix.“

Baltic Zelte und Mobilheime, Geschäftsführerin Simone Eilers: „Wir waren zum ersten Mal in Hamburg dabei, und es lief noch besser, als wir es erwartet hatten. Das Interesse der Besucher an unserem Angebot war sehr groß, es ist auch zu konkreten Verkaufsabschlüssen gekommen.“

Movena, Mitinhaberin Gaby Wasmansdorff: „Wir sind mittlerweile seit fünf Jahren auf der Messe vertreten, unsere Elektro-Falträder stoßen hier immer auf reges Interesse. An manchen Tagen hatten wir schon morgens um elf Uhr mehrere Räder verkauft.“

Hinweis für die Medien: Weitere aktuelle Fotos der REISEN HAMBURG 2017 finden Sie unter <http://reisenhamburg.de/presseservice/>

Pressekontakt: Gudrun Blickle, Tel.: +49 40/3569-2442, gudrun.blickle@hamburg-messe.de